

Zeitschrift:	Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Herausgeber:	Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Band:	106 (2012)
Heft:	6
Rubrik:	Film "Das Gehörlosendorf" von Dieter Gränicher auf dem Sprung ans Filmfestival Locarno

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Film «Das Gehörlosendorf» von Dieter Gränicher auf dem Sprung ans Filmfestival Locarno



Dieter Gränicher hofft, dass sein Film «Das Gehörlosendorf» am Filmfestival in Locarno als Premiere gezeigt wird.

Am 23. Mai 2012 findet im Inhousekino Andromeda Film AG in Zürich die erste interne Visionierung des Dokumentarfilms «Das Gehörlosendorf» des Filmemachers Dieter Gränicher statt.

Dieter Gränicher erklärt gegenüber Roger Ruggli von sonos, dass sein Film kurz vor der Fertigstellung stehe. Die heutige Präsentation sei einzig und allein darauf ausgerichtet, dass die involvierten Personen und vor allem die Auswahlkommission des Filmfestivals Locarno den Film visionieren könnten. Er versuche alle Möglichkeiten auszuschöpfen, damit die Premiere am Filmfestival in Locarno Realität werde. Allerdings sei dieser Weg auch mit Hürden verbunden.

Kurz vor dem Filmstart begrüßt Dieter Gränicher insbesondere die anwesenden FilmkritikerInnen sowie die VertrbeiterInnen der Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Institutionen.

Gränicher: «Neben der 79-minütigen Version, die ich heute zeige, werde ich eine 52-minütige Version für das Fernsehen schneiden, die aber noch nicht fertiggestellt ist.»

Der Dokumentarfilm vermittelt einen Einblick in das Leben der beiden Hauptdarsteller im Gehörlosendorf in Turbenthal. Die gehörlose und zusätzlich behinderte Bewohnerin Daniela und der gehörlose Mitarbeiter Andreas. Der Film ist ausdrucksstark und berührt. Er veranschaulicht äusserst feinfühlig die unterschiedlichen Lebensgemeinschaften sowie das nicht alltägliche Zusammenleben im Gehörlosendorf. Zweifellos ein Film, der unter die Haut geht und zum Nachdenken anregt.

Gränicher: «Mit meinem Film wollte ich den Aspekt beleuchten, dass die Gebärdensprache auch heute noch nicht vorbehaltlos akzeptiert ist. Ich kann nicht verstehen, dass es noch vor wenigen Jahren verboten war, die Gebärdensprache an den Schulen zu benutzen. Das hat mich schockiert. Das Gehörlosendorf Turbenthal hat mich fasziniert. Überrascht war ich, dass dort viele gehörlose und hörbehinderte Menschen mit zusätzlichen Behinderungen leben. Während der fünf Wochen dauernden Dreharbeiten habe ich eine wunderbare und bewegende Zeit erlebt.»

Die sonos-Redaktion wünscht Dieter Gränicher, dass sein Film «Das Gehörlosendorf» den Sprung nach Locarno zum Filmfestival schafft. Denn das ist die Voraussetzung dafür, dass diese ausgesprochen sehenswürdige Produktion, die sich feinspürig und authentisch mit der Kultur der Gehörlosen befasst, einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden und viele ZuschauerInnen glaubwürdig in Bezug auf Inklusion und Integration gehörloser Menschen sensibilisieren kann. Hoffen wir, dass auch dieser Film – wie vor kurzem die beiden Schweizer Produktionen «Ursula – Leben im Anderswo» von Rolf Lyssy beziehungsweise der Film über Nils Jent «Unter Wasser atmen» von Andri Hinnen und Stefan Muggli sowie der französische Streifen «Les intouchables» von Olivier Nakache und Éric Toledano – zum grossen Publikumsmagneten wird.

[rr]